

# Beschluss

aus der Niederschrift über die 5. Sitzung des Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Merzenich vom 10.11.2016.

## Öffentliche Sitzung

### Mitteilungen der Verwaltung

9.3 Erste lokale Präventions- und Bildungskonferenz in der Gemeinde Merzenich am 17.01.2017  
M74/2016

---

Mit der Teilnahme des Kreises Düren am Modellprojekt der Landesregierung und der Bertelsmann Stiftung "Kein Kind zurücklassen – Kommunen in NRW beugen vor" wurden auf Kreisebene zahlreiche Ansätze zum Auf- und Ausbau einer lückenlosen Präventionskette erarbeitet, um bereits bestehende Angebote für Kinder und Familien besser zu vernetzen und um diejenigen gezielt zu erreichen, die Hilfe benötigen.

Die Gestaltung einer lückenlosen Präventionskette kann nur gemeinsam gelingen. Daher ist es wichtig, dass die verschiedenen Bereiche miteinander kooperieren. Hierzu gehören z.B.: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Gesundheitswesen, Schule und Bildungswesen, Kultur-, Sport- und weitere Freizeitangebote. Für eine gut ausgebaute Präventionskette werden alle Akteurinnen und Akteure gebraucht.

Um auch in unserer Gemeinde die Chancen für alle Kinder, Jugendliche und Familien zu optimieren wird am 17.01.2017 die erste lokale Konferenz veranstaltet.

Ziel einer Präventions- und Bildungskonferenz ist es, bisherige Aktivitäten der jeweiligen Kommune, die dazu beitragen, dass „Kinder gut aufwachsen“ zu erkennen, Netzwerke auf- und auszubauen und Lücken der Prävention aufzuzeigen. Die zu entwickelnde kommunale Gesamtstrategie ist unabhängig davon, ob die Leistungen von der Kommune selbst oder von anderen Akteuren erbracht werden. Insbesondere sollen in einer Präventions- und Bildungskonferenz Schwerpunkte konkretisiert und vertieft werden. Außerdem sind erste Schritte zur Umsetzung und Implementierung kommunaler Präventionsketten anzudenken.

Durch die Präventions- und Bildungskonferenz werden die vorhandenen Maßnahmen, Aktivitäten und Strukturen in der Gemeinde Merzenich einer Bewertung unterzogen. Der Blick soll sich insgesamt auf den Auf- und Ausbau einer Präventionskette richten. Dabei sollen auch evtl. bisher noch fehlende Angebotsstrukturen identifiziert und die bisherigen Aktivitäten mit den Zielvorgaben abgeglichen werden. Prävention ist in das kommunale Handeln eingebunden einzubinden.

Empfehlungen aus der Konferenz können als Grundlage für die Entwicklung eines kommunalen/regionalen Präventionskonzeptes dienen.

Eine Präventions- und Bildungskonferenz sollte folgende Aspekte berücksichtigen:

- Die bisherigen Strukturen werden kritisch betrachtet und Bedarfe zur Optimierung formuliert, ggf. wird über die Einbindung weiterer Akteure befunden.
- Ziele werden definiert und im Laufe des Prozesses wird der Stand der Zielerreichung überprüft.
- Für alle Aktivitäten wird überprüft, welche positiv und welche kritisch betrachtet werden.
- Thesen zur weiteren regionalen Entwicklung werden präsentiert und reflektiert.
- Die Entwicklung neuer Maßnahmen zur Ergänzung/Erweiterung des bisher Geleisteten wird diskutiert und angeregt.
- Ein gemeinsames Bild von kommunalen Präventionsketten wird entwickelt, welches über eine breite, tragfähige Basis verfügt (gemeinsame Basis statt Konsens). Stichwort: Gemeinsamkeiten finden, statt Konflikte bearbeiten.
- Alle beteiligten Akteure sollen sich in den Prozess aktiv einbringen und sich mit den Aktivitäten und Maßnahmen identifizieren können.

Die erste lokale Präventions- und Bildungskonferenz in der Gemeinde Merzenich wird am 17.01.2017 in der Mensa der Gesamtschule Merzenich abgehalten. Die Einladungen werden im November an die Teilnehmer versandt.